

Niederschrift über die	
02. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses	
- Öffentliche Sitzung -	
Datum:	Montag, den 04.11.2024
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Landratsamtes
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	17:15 Uhr

Anwesende:**Stellv. Landrätin**

Horner-Spindler, Margit

stimmberechtigte KreisräteBredschneijder, Felix / Futterknecht, Susanne / Glatz, Andreas / Hartmann, Moritz / Reßle, Regina
Sießmeir, Bernhard / Wohlfahrt, Tobias**Vertreter**

Fastl, Peter Vertretung für Herrn Florian Zarbo/ Leutner, Melanie Vertretung für Frau Petra Rieker

stimmberechtigte Mitglieder

Däubler, Margarita / Dietl, Markus / Ehle, Stefan / Erifiu-Wolf, Bettina / Lehner, Andreas

beratende Mitglieder

Geier, Birgit / Rasch, Peter / Schürmann, Karin / Stegmaier, Susanne / Wallisch, Nicole

VerwaltungGeirhos, Maria / Graf, Theresa / Horndasch, Michael / Müller, Wolfgang / Reinhold, Tobias / Weichbrodt,
Barbara / Wolfsteiner-Jaeger, Sarah / Markthaler Thomas**Protokollführer/in**

Hafner, Nicole /

Entschuldigt fehlen:**stimmberechtigte Kreisräte**

Zarbo, Florian

stimmberechtigte Mitglieder

Rieker, Petra

beratende Mitglieder

Heußner, Steffen / Mayer, Matthäus, OSB / Prechtel, Katrin / Rauscher, Thomas / Vural, Kerstin

Tagesordnung:
Öffentliche Sitzung**(Vorl.Nr.)**

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1. | Sitzungseröffnung, Bekanntgaben | |
| 2. | Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag der Grundschule Kaufering auf Stundenerhöhung wegen gestiegener Schülerzahlen | DS:2024/0088 |
| 3. | Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag des Ignaz-Kögler-Gymnasiums Landsberg auf Einführung von JaS | DS:2024/0089 |
| 4. | Jugendhilfeplanung – Vorstellung der neuen Jugendhilfeplanerin | |
| 5. | Kindertageseinrichtungen – Vorstellung eines möglichen, neuen zentralen Anmeldeverfahrens für den Landkreis Landsberg am Lech | |
| 6. | Pflegekinderwesen – Festsetzung der Pflegepauschalen ab 01.01.2025 | DS:2024/0090 |
| 7. | Koordinierungsstelle – Kinder- und Jugendschutz: Vorstellung der neuen Fachkraft sowie Rückblick und Ausblick zu den Planungen im ordnungsrechtlichen und erzieherischen Jugendschutz | |
| 8. | Unbegleitete minderjährige Asylsuchende – Entwicklung der Fallzahlen und Folgen für das Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung | DS:2024/0091 |
| 9. | Erziehungsberatungsstelle – Antrag von SOS-Kinderdorf Ammersee-Lech auf Erhöhung des Zuschusses im Jahr 2025 | DS:2024/0092 |
| 10. | Haushalt 2025 – Haushaltsplanung von AL 4, SG 41, SG 42, SG 43, SG 44, SG 45 und KS | DS:2024/0093 |
| 11. | Wünsche, Anfragen | |
-

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Sitzungseröffnung, Bekanntgaben

Die stellvertretende Landrätin Margit Horner-Spindler eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest. Es wurde form- und fristgerecht geladen.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Punkt 2

Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag der Grundschule Kaufering auf Stundenerhöhung wegen gestiegener Schülerzahlen

DS:2024/0088

Sachvortrag

Sarah Wolfsteiner-Jaeger, Leitung Sachgebiet 44, erläutert den Antrag der Grundschule Kaufering auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) von derzeit 19,5 h/Wo auf 24 h/Wo, aufgrund des höheren Zeitaufwandes wegen der Schülerzahlen bzw. internen Schlüssel des Landkreises Landsberg am Lech.

Beschluss

- 1. Die wöchentliche Arbeitszeit für die JaS-Fachkraft, ggf. der JaS-Fachkräfte, an der Grundschule Kaufering wird ab dem 01.09.2024 aufgrund der Schülerzahl von derzeit 19,5 h/Wo auf insgesamt 24,0 h/Wo erhöht.**
- 2. Voraussetzung hierfür ist die Bewilligung des Zuschusses der Regierung von Oberbayern bei der erhöhten Wochenstundenzahl. Die Verwaltung hat hierzu umgehend den notwendigen Antrag mit Bedarfsanalyse der Regierung von Oberbayern vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Punkt 3

Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag des Ignaz-Kögler-Gymnasiums Landsberg auf Einführung von JaS

DS:2024/0089

Sachvortrag

Sarah Wolfsteiner-Jaeger, SG 44, informiert das Gremium über den Antrag des Ignaz-Kögler-Gymnasiums Landsberg auf Einführung von JaS. Das Projekt „Beratung und Unterstützung an Gymnasien“ am IKG soll, wenn JaS eingeführt wird, zum 01.09.2024 eingestellt werden.

Beschluss

- (1) Der JHA stimmt zu, die für das Jahr 2024 beschlossenen 10 h/Wo zur Einführung des Projektes „Beratung und Unterstützung am Gymnasium“ IKG nicht umzusetzen.**
- (2) Der JHA stimmt der Einrichtung von JaS am IKG mit 24 Stunden/Woche ab dem 01.09.2024 zu.**
- (3) Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Unterlagen zur Antragstellung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zu erstellen und der Regierung von Oberbayern fristgerecht vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Punkt 4**Jugendhilfeplanung – Vorstellung der neuen Jugendhilfeplanerin****Sachvortrag**

Theresa Graf, Jugendhilfeplanerin/Verfahrenslotsin, Koordinierungsstelle der Abteilung 4, stellt sich und ihre Arbeit vor. Zu Ihren Aufgaben im Bereich der Jugendhilfeplanung gehören die Kindergartenbedarfsplanung, die Bedarfsplanung Ganztage für 2026 sowie der Teilplan Jugendarbeit. Im Bereich Verfahrenslotse sind folgende Aufgaben angesiedelt. Der Verfahrenslotse ist ein Teilschritt auf dem Weg zum SGB VIII, begleitet, unterstützt und berät Leistungsempfänger bei der Eingliederungshilfe und unterstützt die örtlichen Träger bei der Zusammenführung der Leistungen in seine Zuständigkeit.

Punkt 5**Kindertageseinrichtungen – Vorstellung eines möglichen, neuen zentralen Anmeldeverfahrens für den Landkreis Landsberg am Lech****Sachvortrag**

Maria Geirhos, Leitung Sachgebiet 45, stellt dem Gremium ein mögliches neues zentrales Anmeldeverfahren für Kindertageseinrichtungen für den Landkreis Landsberg am Lech vor. Grundsätzlich hat jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr einen Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Der Rechtsanspruch richtet sich an den Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Bedarfsplanung für die Einrichtungen liegt bei den Kommunen, die Gesamtverantwortung liegt beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Maria Geirhos erklärt das aktuelle Vorgehen für die Anmeldung eines Betreuungsplatzes und die damit verbundenen Herausforderungen mit dem aktuellen Vorgehen. Aufgrund unterschiedlicher Probleme mit dem bisherigen Anmeldeverfahren präsentiert Frau Geirhos einen Vorschlag für ein mögliches künftiges Platzvergabe-Verfahren.

Punkt 6**Pflegekinderwesen – Festsetzung der Pflegepauschalen ab 01.01.2025**

DS:2024/0090

Sachvortrag

Peter Rasch Abteilungsleitung 4, erläutert die Festsetzung der Pflegepauschalen in der Vollzeitpflege sowie die Erhöhung der Pflegepauschalen in der Bereitschaftspflege. Diese werden üblicherweise zum Jahreswechsel angepasst.

Beschluss**Beschlussvorschlag a) Pflegepauschalen in Vollzeitpflege:**

Die monatlichen Pflegepauschalsätze für Vollzeitpflege im Landkreis Landsberg am Lech werden analog den Empfehlungen des Deutschen Vereins zum 01.01.2025 und bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt:

Altersstufen	Pflegepauschalen
0 bis vollendetes 6. Lebensjahr	1.178,00 Euro
7. bis vollendetes 12. Lebensjahr	1.314,00 Euro
ab dem 13. Lebensjahr	1.480,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Beschlussvorschlag b) Pflegepauschalen in Bereitschaftspflege:

Die täglichen Pflegepauschalsätze für Bereitschaftspflege im Landkreis Landsberg am Lech werden analog den Empfehlungen des Deutschen Vereins zum 01.01.2025 und bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt:

Zeitraum	Bereitschaftspflegepauschalen
1. bis 10. Tag	114,00 Euro
11. bis 60. Tag	75,00 Euro
ab dem 61. Tag	Vollzeitpflegepauschale zuzüglich Kindergeld

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Punkt 7**Koordinierungsstelle – Kinder- und Jugendschutz: Vorstellung der neuen Fachkraft sowie Rückblick und Ausblick zu den Planungen im ordnungsrechtlichen und erzieherischen Jugendschutz****Sachvortrag**

Michael Horndasch, Koordinierungsstelle der Abteilung 4, stellt sich und seine Arbeit vor und erklärt den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses die drei wesentlichen Säulen des Jugendschutzes. Herr Horndasch informiert das Gremium über die Medientage 2024 die noch im November stattfinden werden.

Birgit Geier verlässt die Sitzung 16:15 Uhr

Punkt 8**Unbegleitete minderjährige Asylsuchende – Entwicklung der Fallzahlen und Folgen für das Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung**

DS:2024/0091

Sachvortrag

Peter Rasch, Abteilung 4, unterrichtet das Gremium über den derzeitigen Sachstand der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (Uma) im speziellen über die Entwicklung der Fallzahlen und die Folgen für das Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung.

Im Landkreis Landsberg am Lech sind derzeit 52 unbegleitete minderjährige Ausländer (Uma) zu betreuen. Die Unterbringung der Uma gestaltet sich als sehr schwierig.

Momentan sind die Uma über ganz Bayern verteilt untergebracht. Dies führt zu Herausforderungen in der Betreuung und Integration.

Es besteht ein starkes Interesse daran, die Uma zentral im Landkreis Landsberg am Lech unterzubringen. Eine zentrale Unterbringung könnte die Betreuung und Unterstützung der Uma erheblich verbessern, so Rasch.

Punkt 9**Erziehungsberatungsstelle – Antrag von SOS-Kinderdorf Ammersee-Lech auf Erhöhung des Zuschusses im Jahr 2025**

DS:2024/0092

Sachvortrag

Peter Rasch erklärt den Antrag des SOS-Kinderdorf Ammersee-Lech auf Erhöhung des Zuschusses für das Jahr 2025. Der Zuschuss soll auf 595.182 Euro angehoben werden. Der SOS Kinderdorf e. V. ist seit 1979 Träger der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die sogenannte Erziehungsberatungsstelle in Landsberg am Lech. Gemäß Vertrag aus dem Jahr 1979 ist der Landkreis Landsberg am Lech verpflichtet, einen jährlichen Zuschuss für den Betrieb der Beratungsstelle an den SOS Kinderdorf e. v. zu leisten. In Anbetracht dessen, dass sich dieser Zuschuss seit 2011 verdoppelt hat, muss sich das Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung damit beschäftigen, auf Grund der geänderten EU-Vergaberichtlinien von 2016, diese Leistung auszuschreiben. Dies hat auch der beauftragte Fachanwalt für Vergaberecht bestätigt. Das Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung schlägt daher vor, den bestehenden Vertrag mit SOS-Kinderdorf Ammersee-Lech im Dezember 2024 zum Ablauf des 31.12.2025 zu kündigen, um eine notwendige Ausschreibung und Vergabe zum 01.01.2026 möglich zu machen.

Nach einer kontroversen Diskussion stellt KR Hartmann den Antrag den Beschluss Nr. 2 zu Vertagen.

Bettina Erifiu-Wolf, Einrichtungsleitung SOS Kinderdorf Ammersee-Lech, wird von der Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss

Dem Antrag auf Vertagung des Beschlussvorschlags Nr. 2 wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 2

1. Der Zuschuss an SOS Kinderdorf Ammersee-Lech für die Erziehungsberatungsstelle Landsberg wird für das Jahr 2025 in Höhe von maximal 595.182,00 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

2. Der Vertrag mit SOS Kinderdorf Ammersee-Lech über den Betrieb einer Erziehungsberatungsstelle wird fristgerecht zum Ablauf des 31.12.2025 gekündigt.

Punkt 10

Haushalt 2025 – Haushaltsplanung von AL 4, SG 41, SG 42, SG 43, SG 44, SG 45 und KS

DS:2024/0093

Sachvortrag

Peter Rasch teilt mit, dass infolge von Personalmangel kein detaillierter Haushalt für das Jahr 2025 vorgestellt werden kann. Die Zahlen des Haushalts, die aus den Sachgebieten der Abteilung 4 und der Koordinierungsstelle bekannt sind, präsentiert Herr Rasch dem Gremium.

Beschluss

Die Haushaltsansätze 2025 der Teilhaushalte 490 und 491 und 410 bis 450 -Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung- werden in der vorgetragenen Fassung gebilligt und dem Kreisausschuss und dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Punkt 11
Wünsche, Anfragen

Sachvortrag

Stefan Ehle, Geschäftsführer Kreisjugendring Landsberg, berichtet, dass der Jugendzeltplatz in Windach wieder geöffnet ist und gebucht werden kann. Das Jugendübernachtungshaus in Utting wird weiterhin für die Unterbringung von Flüchtlingen benötigt.

Markus Dietl, Geschäftsführer Caritas in Landsberg, erkundigt sich nach der Fachstelle sexualisierter Gewalt für Kinder und Jugendliche die von via- Wege aus der Gewalt angeboten werden sollte. Von Seiten des Jugendamtes ist mit via-Wege aus der Gewalt alles Formale geklärt, leider findet die Einrichtung kein geeignetes Fachpersonal um diesen Dienst anbieten zu können, erklärt Peter Rasch.

Margit Horner-Spindler schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet voraussichtlich am 05.05.2025 statt.

Ende der Sitzung: 17:15
Landsberg am Lech, 29. November 2024

Margit Horner-Spindler
Stellvertretende Landrätin

Nicole Hafner
Schriftführer/in